



Kennziffer: VI-215/26, **Veröffentlicht:** 28.05.2026, **Beginn:** 01.10.2026, für 36 Monate, **Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen, **Umfang:** 75 % Arbeitszeit, **Bewerbungsfrist:** 19.06.2026

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (d/m/w) – 75 % Arbeitszeit

Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt, Institut für Ökologie /
FG Ökohydrologie und Landschaftsbewertung



Ihre Aufgaben

Innerhalb des Forschungsprojektes Mirage der Deutschen Forschungsgemeinschaft suchen wir eine motivierte, talentierte Person mit exzellentem Masterabschluss in Hydrologie, Wasserwesen, Geoökologie oder Umweltwissenschaften, welche das zunehmende Trockenfallen von Fließgewässern in Ostdeutschland untersucht. Hierbei sollen zum einen die zeitlichen Dynamiken des intermittierenden Verhaltens durch eine Big-Data-Analyse von Abflussdaten aus der CAMELS-DE-Datenbank sowie von Grundwasserstandszeitreihen analysiert werden. Zum anderen soll für mehrere Untersuchungsgebiete ein Messnetz zur Quantifizierung des Trockenfallens aufgebaut und betreut und der Vegetationszustand in betroffenen Uferzonen bewertet werden.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.



Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in den Disziplinen Hydrologie, Wasserwesen, Geoökologie oder Umweltwissenschaften
- Bereitschaft zu mehrmonatigen Feldkampagnen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- solide Erfahrung in hydrologischer Feldarbeit
- solide Erfahrung in hydrologischer Big-Data-Analyse
- sehr gute Programmierkenntnisse in R-Cran
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2, Deutschkenntnisse benötigt, um mit lokalen Wasserbehörden und Wasserverbänden zu kommunizieren)
- Führerschein Klasse B (benötigt für den Transport zu den Messstellen)
- Fernerkundungskennnisse von Vorteil



Hinweise zur Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) an Prof. Dr. Eva Paton (eva.paton@tu-berlin.de).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie hier:

<https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen/204211>

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich

erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

www.tu-berlin.de

**Wir haben die Ideen für die Zukunft.
Zum Nutzen der Gesellschaft.**